

Zum Spital kommt ein Gesundheitszentrum

Drei Allgemeinmediziner und mehrere medizinische Einrichtungen sind geplant.

Mittersill. Tauernklinikum-Geschäftsführer Franz Öller sagt: „Neue medizinische Erkenntnisse, die alternde Gesellschaft und nicht zuletzt moderne Technologien eröffnen uns neue Möglichkeiten, aber auch neue Notwendigkeiten. Um den Pinzgauerinnen und Pinzgauern, aber auch den vielen Gästen weiterhin die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu bieten, werden mit dem RSG 2025 jetzt die Weichen für die nächsten Jahre gestellt.“

Um Mittersill weiter abzusichern, soll sich das Spital auf Orthopädie und Akutgeriatrie spezialisieren. Erstmals wird es im Pinzgau Palliativbetten geben. Öller weiters: „Mit der Revitalisierung des Standortes Mittersill

wird beispielsweise nicht nur ein hochmodernes Krankenhaus geschaffen, sondern auch Raum für ein Gesundheitszentrum Oberpinzgau. Neben drei Allgemeinmedizinern, dem Zahnambulatorium der Salzburger Gebietskrankenkasse, einer Fachärztin für Gynäkologie, der Praxis für Physikalische Medizin, dem PEPP, dem Gewaltschutzzentrum und Selbsthilfegruppen wird aktuell noch mit einigen Interessenten verhandelt.“

Die Planungen für den Um- und Neubau des Tauernklinikums Mittersill laufen auf Hochtouren. Aktuell befindet sich das Projekt in der Phase des Vorentwurfs. Eingeplant wurde entgegen früheren Absichten auch ein



Das Krankenhaus in Mittersill wird völlig neu positioniert.

BILD: SW/ANDREAS RACHERS-BERGER

Hubschrauberlandeplatz. Die vorgesehen Zeitschiene könne grundsätzlich eingehalten werden, sagt Öller, der geplante Baubeginn habe sich jedoch aufgrund eines Einspruchs im Vergabeverfahren um einige Monate verzögert. Der weitere Zeitplan sieht für Oktober 2019 die Fertig-

stellung der Planunterlagen und die Einreichung des Gesamtprojekts bei der Bau- und Sanitätsbehörde vor.

Im Anschluss erfolgt im November 2019 der Start der Baufeldfreimachung. Der Baubeginn für die erste Bauphase ist im April 2020 vorgesehen.